

# EVA

Von Jaermann/  
Schaad



Was bedeutet es, wenn ein Kandidat bei einer Majorzwahl das relative Mehr erreicht? Solche Fragen erschöpfen jede Studentin. Foto: Olaf Jandke (Keystone)

### Gesagt ist gesagt

«Ich sitze nicht im Schaumbad und hocke auch nicht mit dem Cüpli im Bett wie gewisse Promis.»

Schauspieler **Walter Andreas Müller** ist in privaten Dingen zurückhaltend.

«Jeanslatzhose. Man braucht den Bauch nicht einzuziehen, und mein Mann findet sie trotzdem sexy.»

Schauspielerin **Sabina Schneebeli** über ihr liebstes Kleidungsstück im Schrank.

# Alles, was Recht ist

Eine neue App hilft Jusstudenten beim Lernen. Sie beinhaltet 7500 Fragen aus den verschiedenen Bereichen des Rechts - zum Beispiel diese 21 zum Schweizer Staatsrecht. Wären Sie fit für die Prüfung?

### Mirjam Fuchs

Quiz machen Lernen unterhaltsam. Eine Frage, die beantwortet werden muss: Wie finde ich unter all den Lern-Apps für das Smartphone die richtige? Das Angebot ist riesig und richtet sich ebenso an kleine wie an grosse Lerner. Es gibt Apps, um die Rechtschreibung zu verbessern, um Sprachen zu lernen, Mathematik-Apps für Kinder und Studienanfänger.

Ein Programm für juristisches Wissen fehlte bisher. Drei junge Schaffhauser Juristen, die an der Universität Zürich studierten, entwickelten deshalb die JusChallenge-App. Das Formulieren der über 7500 Fragen war für Thomas Hofer, Simon Hampl und Matthias Meier eine willkommene Repetition für ihre bevorstehende Anwaltsprüfung. Über 3500 Interessierte haben die kostenlose App bisher heruntergeladen.

Im Hinblick auf die Wahlen ist etwas Wissen im Bereich Staatsrecht durchaus hilfreich. Zum Beispiel:

**1. Was ist neben der Schweizer Staatsbürgerschaft und dem Alter von 18 Jahren eine Wählbarkeitsvoraussetzung für den Bundesrat?**

- A: Mitglied des Bundesparlaments
- B: Vorschlag einer Fraktion
- C: Es gibt keine

**2. In welchen Gremien der Bundesversammlung nehmen Personen aus verschiedenen parteipolitischen Lagern Einsitz?**

- A: Fraktionen
- B: Kommissionen
- C: Sessionen

**3. Karl Schenk (1823-1895) ist der Bundesrat mit der längsten Amtszeit. Wie lange war er im Amt?**

- A: 15 Jahre
- B: 31 Jahre
- C: 49 Jahre

**4. Bis zu welchem Betrag können Zuwendungen an politische Parteien von der direkten Bundessteuer abgezogen werden?**

- A: 10 100 Franken
- B: 80 200 Franken
- C: 320 300 Franken

**5. Bei den Nationalratswahlen können die Stimmberechtigten auch Kandidierende verschiedener Parteilisten wählen. Wie wird dies genannt?**

- A: Panaschieren
- B: Alternieren
- C: Kumulieren

**6. Gibt es für Bundesräte Amtszeit- oder Altersbeschränkungen?**

- A: Ja, es gilt eine Amtszeitbeschränkung von 20 Jahren
- B: Ja, es gilt eine Altersbeschränkung von 68 Jahren
- C: Nein

**7. Welche dieser Parteien verfügt momentan über die wenigsten Sitze im Ständerat?**

- A: FDP
- B: SVP
- C: SP

**8. Welcher dieser Kantone hatte bisher noch nie einen Vertreter im Bundesrat?**

- A: Schaffhausen
- B: Neuenburg
- C: Appenzell Innerrhoden

**9. Wer wählt den Bundespräsidenten?**

- A: Der Bundesrat selbst
- B: Die Bundeskanzlei
- C: Das Bundesparlament

**10. Bei den Nationalratswahlen können die Stimmberechtigten eine Person zweimal auf ihre Wahlliste schreiben. Wie wird das genannt?**

- A: Alternieren
- B: Kumulieren
- C: Panaschieren

**11. Ruedi findet, dass bei der Stimmzählung für die Nationalratswahlen Unregelmässigkeiten aufgetreten sind. Er reicht bei der Kantonsregierung Beschwerde ein, diese lehnt die Beschwerde ab. Wo kann Ruedi diesen Entscheid anfechten?**

- A: Bundesrat
- B: Bundesverwaltungsgericht
- C: Bundesgericht

**12. In welchem Zeitraum hatte die sogenannte Zauberformel (je 2 Mitglieder von SP, FDP und CVP sowie ein Mitglied der SVP) im Bundesrat Bestand?**

- A: 1959-2003
- B: 1922-2007
- C: 1898-2011

**13. In welchem Jahr wurde mit Elisabeth Kopp die erste Frau in den Bundesrat gewählt?**

- A: 1971
- B: 1984
- C: 1999

**14. Welche Partei hatte in den ersten 43 Jahren seit der Gründung des Bundesstaates Schweiz (1848) sämtliche 7 Bundesratssitze inne?**

- A: CVP
- B: SVP
- C: FDP

**15. Wie wird der Bundespräsident bisweilen auch noch bezeichnet?**

- A: Chambre de Réflexion
- B: Sonnenkönig
- C: Primus inter Pares

**16. Welches Prinzip kommt zur Anwendung, um bei der Gesamterneuerungswahl**

**des Bundesrats die Reihenfolge der Wahl zu bestimmen?**

- A: Anciennitätsprinzip
- B: Subsidiaritätsprinzip
- C: Kollegialitätsprinzip

**17. Welche Funktionen sind aus bundesrechtlicher Sicht unvereinbar?**

- A: Bundesrichter und Bauer
- B: Bundesrat und kommunaler Gemeindepräsident
- C: Nationalrat und kantonalen Regierungsrat

**18. Die 200 Nationalratssitze werden proportional den Kantonen zugewiesen. Welche Bevölkerung in den Kantonen ist hierfür massgebend?**

- A: Bevölkerung mit schweizerischer Staatsbürgerschaft
- B: Wohnbevölkerung
- C: Stimmberechtigte Bevölkerung

**19. Wie viele Sitze zählt der Ständerat?**

- A: 23
- B: 34
- C: 46

**20. Und der Nationalrat?**

- A: 200
- B: 223
- C: 246

**21. Was bedeutet es, wenn ein Kandidat bei einer Majorzwahl das relative Mehr erreicht?**

- A: Er hat am meisten Stimmen aller Kandidierenden erhalten
- B: Er hat mehr Stimmen erhalten als die anderen zusammen
- C: Er hat mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten

**saisonné**  
www.saison.ch

präsentiert

### Das Rezept

Mit Käse und Nüssen überbackener Kürbis

- Für 4 Portionen**
- 2 rote Zwiebeln
  - 1 Knirps-Kürbis
  - à ca. 800 g
  - 2 Knoblauchzehen
  - 4 EL Olivenöl
  - Salz, Pfeffer
  - 100 g Bündner Bergkäse
  - 4 EL Baumnusskerne
  - 20 g Portulak

Backofen auf 200 °C vorheizen. Zwiebeln vierteln. Kürbis halbieren und entkernen. Kürbis in ca. 1 cm dicke Schnitze schneiden. Zwiebeln und Kürbisschnitze auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Knoblauch zum Öl pressen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Knoblauchöl über Kürbis und Zwiebeln träufeln. In der Ofenmitte ca. 20 Minuten backen. Käse in dünne Scheiben hobeln. Baumnusskerne über die Kürbisschnitze streuen und weitere 5 Minuten backen. Blech aus dem Ofen nehmen. Kürbis mit Portulak bestreuen und servieren.

Anzeige

Miele Geschirrspüler  
**50 Minuten schneller**  
Spüloption «kurz» reduziert die Programmlaufzeit spürbar.  
**Miele**

Lösung  
13B, 14C, 15C, 16A, 17B, 18B, 19C, 20A, 21A  
10C, 2B, 3B, 4A, 5A, 6C, 7B, 8A, 9C, 10B, 11C, 12A